

MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHORŮ – AUF DEM WEG ZUM UNESCO-WELTERBE!

EINLADUNG ZUM VORTRAG

„Historischer Silberbergbau im Brander Revier“

Donnerstag, 13.07.2017, 18:00 Uhr

- Ablauf: Informationen zum aktuellen Stand der UNESCO-Welterbe-Nominierung
Vortrag zur Entwicklung des Brander Bergbaus
- Referent: Thomas Maruschke,
Leiter Museum „Huthaus Einigkeit“
- Ort: Erzwäsche, Krummenhennersdorfer Str. 2,
09633 Halsbrücke
- Veranstalter: Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
- Ansprechpartner: Markus Link, Tel. 03733 145-124



Foto: Dr. Udo Seltmann

www.montanregion-erzgebirge.de



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020



erzgebirgisch

berg formt land schafft

*Aus der Teufe hört man leise
Pochen wie ein Glockenklang.
Wenn mit Schlägel und mit Eisen
Erz gehauen aus dem Gang.*

(Norbert Schüttler, 2014)



Montanregion Erzgebirge – Berg formt Landschaft

Das Montanwesen hat über Jahrhunderte sichtbare Spuren in der Landschaft des Erzgebirges hinterlassen, die ihr einen ganz eigenen und besonderen Charakter verleihen. Prägende Merkmale dieser Bergbaulandschaften sind ausgedehnte Pingen- und Haldenareale sowie die Kunstteiche, Kunstgräben und Röschen der bergmännischen Wasserversorgung.

Während die Haldenzüge untertägige Erzgänge widerspiegeln, sind die Pingen durch Einstürze vormaliger Schachtanlagen entstanden. Der historische Bergbau der ersten Bergbauperiode hinterließ allein Halden und Pingen, während die jüngeren Bergbauperioden vielfach zusätzlich durch bergmännische Bauwerke neben oder auf den Halden gekennzeichnet sind.

NÄCHSTER TERMIN ZUM VORMERKEN:

Mittwoch, 16.08.2017, 18 Uhr

„Der Hohe Forst – eine bergbauhistorische Betrachtung“

Referent: Uwe Jaschik

Ort: Schloss Schwarzenberg, Obere Schloßstraße 36,
08340 Schwarzenberg
